Fairytale gone bad

Von NaokiKaito

Kapitel 3: Strike a bad patch

A: *reingestolpert komm* Katja??? Sanji???
sich umguck O.O Wo seid ihr??? Immer noch au Flitterwochen?
Z: Schnauze Pumuckel! schlafen! *grummel*
A: *auf das etwas in der Ecke starr* >.>
Du mich auch! >< Wo sind die zwei, wir müssen doch das neue Kap eröffnen?
Z: *schultern zuck* Keine Ahnung!
K: Hier! *sich meldet und bei Jan vor Sanji versteckt* >.< Hab Sanji in ne Küche gesteckt, irgendwo im Nirgendwo... ^^°°°
Z: Wurd' ja auch mal Zeit, dass jemand ihn verbannt. *fies grinst* Hallo Jan! *kurz zu nick*
A: <.< Nyoa, brauchen tun wir ihn hierzu wohl nich'. ^^ Und ich glaub die da *auf die Leser deut* warten eh schon gespannt, wie es weitergeht. oO
J: Tach auch *Hand zum Gruße hebt*
K: *grins* Gut erzogen, nich'? XD Egal. Das... sollte ja niemanden interessieren.... *sich räusper* Was wollt ich noch sagen? Ach ja... viel Spaß! *sich mit Jan verzieh*
A u Z: *den beiden nach guck* ö__Ü
A: <.< .....>.> Joa, ...also....viel Spaß! *murmel*
Z: *kopfschüttel und weiterpenn*
ZzzzzZZZzzzzZZ *schnarch*
A: *sich auf den Boden hock und kreise mit dem Finger auf den Boden mal*
Jetzt weiß ich wie es Sanji in der FF geht, wenn er so einsam is'...*murmel*
>.< Guckt nich' so!! *Leser anschnauz*
Da geht's weiter!! *auf die FF deut*
muckelig ne Flunsch zieh Pfff! >.<
Vorhang zu zieh .....

Irritiert, wie vermutlich ein Großteil der anderen Schüler auch, sah Sanji dem Grünhaarigen nach. Was er wohl hatte...? Ob er sich wieder bei irgendwas verletzt hatte und Schmerzen litt? Sanji biss sich auf die Unterlippe und stierte Smoker nach. Das 'Warum ich, verdammte Scheiße?' das ihm auf der Zunge lag, schluckte er ungesagt herunter. Er würde sich dazu eh nur anhören dürfen, dass er es zu tun hatte weil Smoker es wollte, gespickt mit der einen oder anderen Beleidigung, die er sicher nicht ertrug. Davon ab, dass er sich Sorgen machte. Wie immer.
Die machte er sich sogar, wenn Zoro mal einen oder zwei Tage nicht zur Schule kam, auch wenn er wusste, was für ein leidenschaftlicher Schwänzer der andere war. Und

doch vermutete er jedes Mal eine Krankheit und fragte sich, ob es Zoro gut ging. Auch wenn das nicht auf Gegenseitigkeit beruhte.
Er rappelte sich auf und ignorierte den leicht besorgten Blick, mit dem Ace ihn bedachte, als er sich von der offenen Tür abwandte, durch die Zoro grade gestürmt war. Man konnte ihm oder Ruffy ja unterstellen, was man wollte, aber meist waren sie es, die zuerst merkten, dass etwas nicht in Ordnung war, von Vivi vielleicht mal abgesehen. Aber die war ohnehin viel zu besorgt, um jeden und alles.
Sich die Handgelenke reibend, die Zoro kräftig festgehalten hatte, folgte er dem anderen. Es gab eigentlich von hier aus nur zwei Orte, an denen er sein konnte. Die Toilette schloss Sanji erst einmal aus. Da hätte Zoro sicher nicht so einen Aufstand betrieben, wenn er einfach nur einmal pinkeln musste.
Das dieser Idiot sich auch immer in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit spielen musste, so dass sich auch ja jedes von diesen Weibern, die ja so auf ihn abfuhren, um ihn sorgten. Und auch Sanji. Auch wenn er bezweifelte, dass Zoro wollte, dass er sich um ihn sorgte. Immerhin waren sie keine Freunde oder etwas dergleichen. Zoro hasste ihn, das konnte man ihm deutlich ansehen.
Sanji seufzte leise und betrat die Jungenumkleide, sah sich kurz um und entdeckte Zoro am Waschbecken.
"Smoker schickt mich, um nachzusehen, ob alles okay ist...", kam es merkwürdig belegt von ihm. Es tat so weh, dass er einen Vorwand brauchte, um Zoro auf so eine Art anzusprechen, weil er wusste, dass Zoro es nicht wollte, dass er sich um ihn sorgte, oder ihn in irgendeiner Form ansprach. Das war wohl auch der Grund, warum sich ihre Kommunikation auf verbales Gebeiße beschränkte.

Ausgerechnet er? Hätten sie nicht jemand anders schicken können, der nach ihm sah, wenn es denn unbedingt sein musste? "Mir geht's gut!" murrte er leise und abwehrend. Es tat so weh, dass Sanji nur hier war, weil Smoker es ihm wahrscheinlich befohlen hatte und niemand sich gegen das Wort dieses Mannes auflehnte. Wieder spritzte er sich das kühlende Nass ins Gesicht und fuhr sich mit der nassen Hand durch die Haare. Noch immer brannte es und er keuchte leise, versuchte es zu unterdrücken, damit Sanji es nicht mitbekam. Was sollte er auch sagen? Die Wahrheit? Sich diese Blöße geben? //Reg dich ab, Roronoa! Das ist nichts als Einbildung! Du hast keine Schmerzen! Kannst sie gar nicht haben, weil da NICHTS ist!// redete er sich selber ein. Zoro wusste, dass es nur aus seinem Unterbewusstsein herrührte, dass jedes Mal, wenn Sanji ihn verletzte, diese Narbe anfing zu brennen. Also musste sie doch irgendetwas damit zu tun haben. Es musste etwas passiert sein, dass er vergessen hatte, ob er es gewollt hatte oder nicht, war eine andere Frage. Fakt war: Er wusste es einfach nicht mehr und Sanji hasste ihn dafür.
"Geh zurück! Ich komm... gleich nach!" knurrte er leise, seltsam abgehackt. Mit den Händen stützte er sich auf dem Waschbecken ab, schloss die Augen und versuchte sich wieder unter Kontrolle zu bringen. Seinen Atem wieder zu beruhigen und das leise Keuchen zu unterbinden. Wahrscheinlich würde Sanji sich eh gleich lustig über ihn machen oder ihn aufziehen, weil er gerade so schwach da stand. Verflucht!
//Krieg dich ein Roronoa, verdammt!// herrschte er sich selbst an. //Du elende Memme! Der Kerl ist nicht mehr dein Freund und wird es nie wieder sein wollen!!// Ein schmerzvolles Aufkeuchen unterdrückend fuhr er sich durchs Gesicht, wischte die kleinen Wassertropfen, die dort rüber rannen fort und richtete sich auf, straffte die Schultern und versuchte sich nichts mehr anmerken zu lassen.

Sorge stand dem Blonden deutlich ins Gesicht geschrieben, als er Zoro im Spiegel

betrachtete. Er konnte dessen Gesicht gut sehen, sah auch, dass er blasser war als sonst. Und doch sagte er nichts mehr, auch wenn er zwei Schritte näher getreten war. Zoro würde ihm eh nicht sagen, was los war, und seine Worte enthielten ebenfalls die unmissverständliche Botschaft, sich von hier zu verziehen. Was erwartete er auch? Dass Zoro es zuließ, dass er sich um ihn sorgte? Ihm vielleicht sogar sagte, was los war? Sanji wusste selbst, wie lächerlich der Gedanke war, wusste er doch nur zu gut, dass Zoro für ihn nichts als Hass und Verachtung übrig hatte, wie er sich an diesem Tag immer und immer wieder ins Gedächtnis rief, um nicht völlig das Gesicht vor dem anderen zu verlieren.
Einen kurzen Augenblick trafen sich ihre Blicke im Spiegel. Er sah den kalten Ausdruck, den Zoro immer in den Augen hatte, wenn er alle Gefühle verbannte. Und wusste, wie schnell das in Hass umschlagen konnte, den er nicht mehr sehen wollte. Zumindest nicht mehr heute.
Schnell wandte Sanji den Blick ab, damit Zoro die Sorge in seinem Gesicht nicht sehen konnte.
"Dann komm auch, Idiot...", murmelte er und eilte auf die Tür zu, um zurück in die Turnhalle zu kommen. Er hielt diese Zweisamkeit nicht aus, nicht auf diese Art. Nicht wenn man seine Schwäche spüren konnte, hören konnte. Wenn sie seine Stimme färbte und zittrig wirken ließ. Er wollte nicht, dass Zoro ihn für ein Weichei hielt. Nicht auch noch er, wusste er doch, dass Zoro ihn genauso schamlos mit allen Gefühlsregungen aufziehen würde, wie es Jeff auch immer tat, nur dass es bei Zoro auf einer viel grausameren Ebene ablaufen würde, da der Grünhaarige wert drauf legte, ihn wirklich tief zu verletzten. Und das hatte er bereits mehr als einmal gründlich geschafft, alleine an diesem Tag. Von den letzten vier Jahren ganz zu schweigen. Und auch die zwei Jahre zuvor, in denen er nicht da gewesen war, sich nicht gemeldet hatte.
Dann war er zurückgekommen, und Sanji hatte sich nicht einmal freuen können. Ihre Beziehung war so völlig anders gewesen, und Sanji wusste bis heute nicht, was der Grund dafür war, oder wo Zoro die Zeit gesteckt hatte. Und nie hatte er etwas dazu sagen wollen, oder sich in irgendeiner Form mit ihm unterhalten. Abgesehen von den Beleidigungen, die plötzlich teil ihres Alltags geworden waren. Ein Teil, auf den Sanji gut und gerne verzichten konnte.

Zoro drehte sich um und sah ihm nach, ignorierte erneut den Schmerz. Was hatte er erwartet? Dass er sich wirklich Sorgen um ihn machte? Obwohl es ja einen Moment so ausgesehen hatte. Aber Sanji hatte seine Einbildung mal wieder Lügen gestraft. Wieder wandte er sich einfach nur von ihm ab. Ignorierte ihn und ließ ihn im Regen stehen. Leise seufzend fuhr sich Zoro durch die Haare. Er sollte wirklich aufhören in der Vergangenheit zu leben und nach vorne sehen. Die zwei verlorenen Jahre und auch diese Freundschaft würde er nie wieder bekommen. Sie waren einfach so in der Versenkung verschwunden. Zwar ohne ihm eine Erklärung dafür zu liefern, aber selbst dagegen konnte er nichts tun, wenn er sich nicht vor Sanji blamieren wollte. Das hatte er heute schon zu genüge getan. Er würde einfach endlich lernen müssen damit umzugehen. "Warum?" platzte es plötzlich aus ihm heraus, als Sanji den Raum schon fast verlassen hatte und Zoro hätte sich am liebsten selbst zum Mond geschossen. Seufzend fuhr er sich durch die Haare. "Vergiss es einfach!" knurrte er, schlängelte sich an Sanji vorbei und ging schnell zurück in die Turnhalle, entschuldigte sich bei Smoker für seine Abwesenheit und gesellte sich zu Ace und Corsa.
Na super! Noch mehr Blöße konnte er sich heute wirklich nicht mehr vor dem Blonden

geben. Was war nur los mit ihm heute? Und plötzlich fiel es Zoro ein. Heute vor genau sechs Jahren. Das war der letzte Tag ihrer Freundschaft an den er sich erinnern konnte. Als noch alles in Ordnung war. Frustriert die Luft aus seinen Lungen stoßend, ließ er sich zurück auf den Boden sinken und schloss die Augen. So ein verdammter Scheiß Tag! Am besten er sagte den Abend heute ab und ging trainieren und vergaß, dass er heute überhaupt aufgestanden war.

Sanji wandte sich grade zu Zoro um, als dieser sich auch schon an ihm vorbeischlängelte und weg war. Der Blonde schluckte hart, sah ihm nach. Er wusste nicht recht, worauf Zoro mit dem 'Warum' hinaus wollte, und doch hatte er einen Moment lang gehofft, dass es um das ging was war und was hätte sein können. Das Zoro etwas an ihm lag. Und nun sollte er das wieder vergessen... wie immer. Er sah Zoro noch immer nach, als dieser schon längst weg war, bevor er einen Schritt zur Seite trat und sich an die Wand lehnte. An ihr hinabrutschte und sein Gesicht zwischen den Knien vergrub. Seine Arme schlang er um die angewinkelten Beine, machte sich so klein wie möglich.
Es tat so gottverdammt weh. Und es war Zoro einfach egal.
Zitternd vergoss er ein paar stumme Tränen, von denen niemand wissen durfte. Schon gar nicht Zoro, der sich eh nur lustig über ihn machen würde. Und das nicht mehr wie früher mit gutmütigem Spott, wenn er sich tollpatschig wie er war mal wieder die Knie aufgeschlagen hatte oder sich formschön auf die Fresse legte. Der Spott würde unter die Gürtellinie gehen, so wie alles, was Zoro ihm gegenüber an Müll absonderte.
Mit zittrigen Fingern fuhr sich Sanji über das Gesicht. Er musste hier weg, hielt es so nicht mehr aus.
Mit einem Ruck erhob er sich und stiefelte zu seinen Klamotten, bemühte sich um Fassung, die ihm heute flöten ging. Und auch ihm fiel in diesem Moment ein, warum. Heute vor sechs Jahren waren Zoro und er im Freibad gewesen, hatten so viel Spaß wie nie gehabt. Zoro durfte an diesem Abend sogar bei ihm übernachten, und sie hatten sich einiges vorgenommen. Wollten sich vielleicht noch im Kiosk um die Ecke illegalerweise mit eins, zwei Fläschchen Bier eindecken und unter Umständen auch dem einen oder anderem kleinen Pornoheftchen. Irgendwas Witziges halt. Und dann... ja. Wenn er das wüsste. Er wusste nur, dass es wehtat, dass er fast schon ein schlechtes Gewissen hatte, und das Zoro verschwunden war.
Zwei Jahre lang.
Zittrig zog er sich an und stopfte seine Sachen zusammen, schulterte seinen Rucksack und lief raus. Griff schon auf dem Gang nach einer seiner Zigaretten, was ihn nur noch mehr an Zoro erinnerte. Immerhin hatten sie das erste Mal zusammen geraucht, auch wenn Sanji dabei geblieben war und Zoro nicht. Aber er rauchte noch immer Vanilletabak, wie schon früher, auch wenn das damals ein Fehler gewesen war, weil sie einfach die falsche Packung erwischt hatten, kurz bevor sie so schnell wie möglich rannten um dem Ladenbesitzer zu entgehen. Wer ließ sich schon gerne von zwei kleinen Jungs beklauen?
Er blies den Rauch noch im Gang aus, und lief dann erst ins freie, so schnell wie möglich vom Schulhof runter, schlug einfach irgendeine Richtung ein. Heim konnte er eh noch nicht.

Der Schultag verging schleppend und Zoro hielt unbewusst immer wieder Ausschau nach dem Blonden, machte sich furchtbare Sorgen um ihn - wie damals schon. Dass seine Freunde auf ihm herum hakten, es wäre seine Schuld, wenn Sanji fürs schwänzen Ärger

bekam, machte es auch nicht unbedingt besser. Was war nur mit Sanji heute los? Und wieso konnte er nicht aufhören sich Gedanken darum zu machen? Verspürte den Drang den Blonden zu suchen, wie damals und mit ihm zu reden, ihn wieder aufzubauen?
Leise seufzend fuhr sich Zoro durch die Haare. Sanji war jetzt schon zwei Stunden fort und er konnte nicht aufhören an ihn zu denken. Bekam mehrfach Ärger und Strafarbeiten aufgebrummt, weil er nicht aufgepasst hatte im Unterricht und hatte die letzte Stunde sogar vor der Tür verbracht. Nun saß er mit seinen Freunden auf der Bank in der Raucherecke und hörte sich wieder ihr Genörgel an. "Zoro, was hast du denn bloß mit ihm gemacht, als ihr alleine wart?", wollte Vivi wissen. "Wahrscheinlich hat er wieder auf ihm rumgehackt!", antwortete Nami grummelnd. "Vielleicht hat er ihn ja gegessen!", warf Ruffy ein. "Zoro hat mal gesagt, er ist Kannibale!", erklärte der Junge und Zoro reichte es endgültig. "Ich hab keine Ahnung, was der Blödmann hat und es ist mir auch egal. Macht euch doch alleine Sorgen, aber verschont mich damit. Ich hau ab. Wir sehen uns morgen!", schnauzte er, schulterte seine Tasche und zischte ab unter den verwirrten Blicken seiner Freunde. "Aber...", wollte Ace ansetzen zu protestieren, doch Nami unterbrach ihn seufzend. "Lass ihn! Das war eindeutig. Heute Abend fällt flach!", erklärte sie. "Ich möchte mal wissen, was den beiden heute über die Leber gelaufen ist. Die benehmen sich schon seltsam.", sinnierte Corsa und rieb sich übers Kinn. "Wer weiß...", gab Ace zurück und starrte Zoro nach, der gerade das Schulgelände verließ.

Na ganz klasse! Nun hatte sie ihm Schuldgefühle eingeredet. Und was sollte er jetzt tun? Er wusste doch nicht, was mit Sanji los war. Es interessierte ihn entgegen aller Behauptungen schon, aber er konnte ja wohl kaum einfach zu ihm gehen, so wie damals und ihn fragen. Wie stünde er denn dann da? //Wie ein Volltrottel!// lachte sein Stimmchen.
Seufzend ging Zoro die Strasse hinunter. Unbewusst zu dem einzigen Ort, an dem er Sanji nun vermutete. Der kleine Spielplatz, auf dem sie sich ewige Freundschaft geschworen hatten. Schon damals, wenn Sanji mal traurig war und einfach nur weg wollte, hatte er sich dorthin zurückgezogen und Zoro war der Einzige, der ihn finden konnte, wusste wo er war.
Kaum bog er auf den Spielplatz ein, fand er den Blonden auch. Sanji saß auf dem Klettergerüst, rauchte und starrte vor sich hin. Einen Impuls folgend, ließ Zoro seine Tasche zu Boden gleiten, kletterte zu ihm hinauf und setzte sich neben ihn, starrte einfach stumm ebenso vor sich hin.

Ein schmerzhafter Stich durchfuhr Sanji, als er spürte, wie sich jemand neben ihm niederließ. Er brauchte sich nicht einmal umzublicken, er wusste auch so, wer es war. Es gab ohnehin nur eine Person, die ihn hier aufsuchen würde und auch noch fand. Irgendwie gruselig. Die Person, wegen der er hier her geflüchtet war. Die er vergessen wollte, komplett aus seinen Gedanken zu tilgen versuchte. Und es doch nicht schaffte. Zoro machte es ihm viel zu schwer.
Und das Schweigen zwischen ihnen, war noch viel, viel schwerer zu ertragen. Früher, wenn er sich hierher verirrt hatte und Zoro ihn aufsuchte, war das erste, was er tat, zu fragen, was los sei, ob er wieder Ärger gehabt hätte. Schmerzen hätte. Irgendetwas. Und nun war alles was sie noch verband Schweigen. Allenfalls Beleidigungen.
"Was willst du?"
Seine Stimme klang merkwürdig belegt und heiser. Passte nicht zu ihm, wohl aber zu seiner Stimmung. Er hatte das Bedürfnis zu reden, wusste aber, dass er es nicht konnte. Nicht vor einem der anderen, und schon gar nicht vor Zoro. Konnte es schon

seit sechs Jahren nicht mehr.
Er vermisste Zoro nur noch mehr.
In diesem Augenblick. Wenn er stumm neben ihm saß. So nah, das Sanji den warmen Körper spüren konnte, und doch sechs Jahre Schutt dazwischen. Schutt, den niemand hatte wegräumen wollen. Mit dem sich niemand befasst hatte.
Obwohl das nicht ganz stimmte. Er für seinen Teil hatte es schon, aber er hatte es alleine nicht geschafft, und von Zoro konnte er keine Hilfe erwarten, und mittlerweile wollte er es nicht einmal mehr. Es brachte ja doch nichts. Und er musste einfach damit leben, sich weiter alleine durchs Leben zu schlagen, Zoro hatte ihm ja schon früher sehr deutlich gezeigt, wie er sich alleine zur Wehr setzte und sich durchzubeißen hatte.
Und genau das gedachte er auch zu tun.
Ohne von jemandem abhängig zu sein, der sich Freund schimpfte und Jahre verstreichen ließ, ohne ihn wissen zu lassen was war und was sein würde.
Ohne Lebenszeichen.
So wie ihre momentane Situation.

TBC
K: So, Pumuckel, Nachwort. Hurtig. XD
A: *immernoch muckelig auf dem Boden hockt* -.-
Z: Die schmollt! Aus der kriegste heut kein Wort mehr raus! oO
K: *Augen verdreht* Na toll. *Zoro anschiel* *nach vorn schubs* Los, Abmoderation! >.<
Z: O.O Wieso ich? Hast du sie noch alle? Scheucht die doch selbst raus! >.< *auf die Leser deut* Bin ich euer Rausschmeisser oder was?
K: *Security-Shirt rauszieh und Zoro zuwerf* Bist grad befördert worden...!
Z: *Shirt auffang* ..... -.-
A: *Schild hochhalt* Hahahahaaa! Mach was sie sagt Marimo, sonst mach ich deine Wunderbox kaputt! >.< *Schild wieder runter nehm und weiterschmoll*
Z: >.< DAS ist NICHT fair!!! *knurr*
K: *trocken* Wer sagt, dass das Leben fair is', Marimo?
Z: Macht doch was ihr wollt! *Shirt in die Ecke pfeffer* Nich mit mir!!!
A: *neues Schild hochhalt* Nami!!! Zoro will höhere Zinsen auf seine Schulden!!!
Z: O__O *Schild runterreiss* Knurr* >.<
seufz und zu den Lesern guck
RAUS HIER!!! *fauch*
A: *evil-grin*
K: *in die Küche flitz* *mim Teller Keksen zurückkommt* *Ayssa hinstell* ^___^ Du bist großartig!
A: *aufguck* *Keks mampf und neues Schild hochhalt* Ich weiß! ^___^ Bin die Größte, gell!? *anderes Schild wieder versteckt //Zoro steht auf Monsterdildo!// draufsteht*
K: *sich nen Ast lacht* *Zettel hinschieb* NICHT SPOILERN, VERDAMMT! >.< *sich Ayssa schnapp und mitnimmt* *zu Jan schiel* Wird eng im Bett... -.-'''
J: *auch noch da is* Macht ja nichts. Mit euch kann's nich' eng genug sein XDDDD *mitkommt* *Zoro alleine da stehen lässt*
A: ^_____^ *an Schnecki und Ghettokiddie schmus*
Z: O__ü ..... <.< *zu den Lesern schiel* Ich hab RAUS gesagt, verdammt!!! >.< *Tür zuschlag*